

1.7.17 19<sup>er</sup> Entwurf

### 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS (A)

Glücklich ist, wer in der eigenen Familie eine religiöse Heimat hat. Morgen erleben wir die Begegnung Marcus mit ihrer Tante Elisabeth, „Maria Klinsuchung“! Es sind zwei Frauen, die das tägliche Leben miteinander teilen können und die einander bestärken, aber die auch einander im Glauben bestärken: „Gesegnet bist du mehr als alle anderen Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes.“ (Lk 1, 42) Es ist nicht spürbar der Hl. Geist, zwischen den beiden herrscht Eintracht, ein gemeinsames Ziel, nämlich mit Gott, nach seinem Willen zu leben.

Aber was passiert, wenn das nicht der Fall ist?

Wenn zwischen Eltern und Kindern, zwischen Mann und Frau die Eintracht im Glauben fehlt?

Hl. Paulus bemerkt diese Situation, er möchte vermitteln, den Frieden in der Familie bewahren, auch wenn keine Einheit in Glaubensfragen herrscht: „Eine Frau soll ihren ungläubigen Mann nicht verlassen, wenn er erwilligt, weiter mit ihr zusammen zu leben.“ (1 Kor 7, 13)

Deshalb ist es auch möglich, dass eine kirchliche Hochzeit stattfindet, wenn <sup>nur</sup> ein Partner katholisch ist. Aber es kann die fehlende Einheit im Glauben <sup>zu</sup> einer schweren Prüfung werden. <sup>für</sup>

Wie soll sich einer dann verhalten?

Christus sieht diese Situation voraus, er bereitet uns darauf vor. Er will Frieden in der Familie, aber nicht um den Preis einer verlorenen Seele

Für ihn ist das Kriterium die Jesusliebe:

„Wer Vater und Mutter mehr liebt als mich,  
ist meine nicht würdig.“

Das ist das Kreuz, das wir tragen müssen,  
aber es wird uns zum Teil: „Wer das Leben  
um meinetwillen verliert, wird es gewinnen.“

Eines der prominentesten Beispiele dieses Konflikts  
ist die Hl. Barbara, die gegen den Willen

ihres Vaters <sup>des</sup> Christus bekehrte; 30. Juni: erste Märtyrerin

Roms & Novospernt  
eigentliche Märtyrin

und Christus anzuküpfen, einander zu  
stehen in den schwierigen Stunden der Entscheidung,

ob sie sich schwanzen zwischen gesellschaftlicher

Anerkennung und dem Kern auf Jesus willens.

Wir wollen für die Erde da sein,

aber für Jesus leben! Christus Jesus!

Amis